

## Ansprechpartner

Michaela Häußner

Atemzentrum Ansbach  
Strüth 24 A  
91522 Ansbach  
Tel. (0981) 840-190  
Fax (0981) 840-189  
E-Mail:  
ansbach@zentrum-az.de  
www.atemzentrum-ansbach.de

Hardy Ziebler

Pflegedienstleitung  
Rangauklinik Ansbach GmbH  
Strüth 24  
91522 Ansbach  
Tel. (0981) 840-340  
Fax (0981) 840-201  
E-Mail:  
hardy.ziessler@diakonieneuendettelsau.de  
www.rangauklinik.de

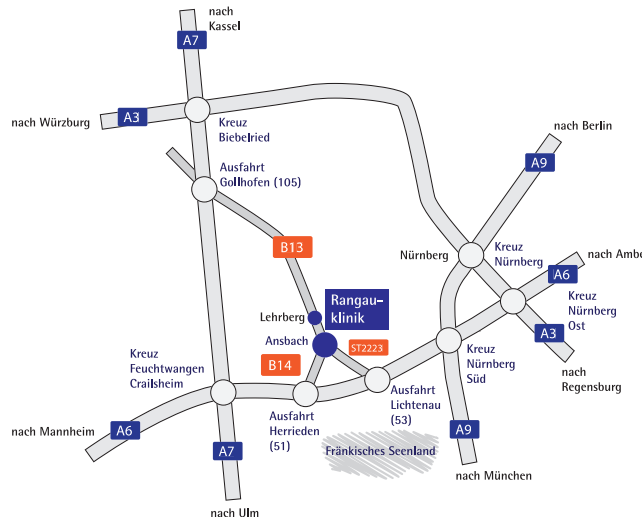
Hans Messinger

Neuses 42  
91575 Windsbach  
Tel. (09871) 1618  
E-Mail:  
ansbach@selbsthilfe-lot.de  
www.sauerstoffliga.de

## Lagebeschreibung

Die Rangauklinik Ansbach ist eine renommierte Fachklinik für Atemwegserkrankungen mit einem Schlaflabor und eine Rehabilitationseinrichtung für Pneumologie und Onkologie. Die Klinik liegt am Südwesthang eines bewaldeten Ausläufers der Frankenhöhe (423 Meter über dem Meeresspiegel) im Tal der fränkischen Rezat, etwa vier Kilometer vom Stadtkern Ansbach entfernt.

## Anfahrtsskizze



## Kontakt

**Rangauklinik Ansbach GmbH**  
Fachklinik und Rehabilitationsklinik  
für Pneumologie / Allergologie / Onkologie  
Strüth 24 · 91522 Ansbach  
Tel. (0981) 840-0 · Fax (0981) 840-200  
info@rangauklinik.de · www.rangauklinik.de



Sitz der Gesellschaft: Heckenstraße 12 · 91564 Neuendettelsau  
Reg.-Gericht: Ansbach HRB 4224



# Stammtisch der LOT

Deutschen Sauerstoffliga LOT e.V.  
Gruppe Ansbach



## Rangauklinik Ansbach

Fachklinik und Rehabilitationsklinik  
für Pneumologie / Allergologie / Onkologie

**jeden 3. Mittwoch im Monat  
um 14.30 Uhr  
im Kleinen Speisesaal**

Stand: 05/16

Leben gestalten  
christlich.offen.modern.

## Gemeinsam ist vieles leichter!

Auf Initiative von Betroffenen, die aufgrund ihrer Erkrankung Sauerstoff benötigen, wurde am 22. Mai 2001 der Stammtisch ins Leben gerufen.

Der Name „Stammtisch“ soll zeigen, dass es sich um ungezwungene Treffen handelt. Hier werden Erfahrungen ausgetauscht, Tipps und Hinweise weitergegeben, Probleme umfangreich und individuell besprochen sowie Lösungsmöglichkeiten gefunden.

Inzwischen hat sich der Termin

**jeder 3. Mittwoch im Monat**

in vielen Terminkalendern fest verankert.

Die Rangauklinik Ansbach bietet den entsprechenden Rahmen.

Eine Anfahrt ist bis vor den Eingang möglich.

Der Chefarzt der Klinik ist bei medizinischen Fragen jederzeit gerne Ansprechpartner.

Die Mitarbeiterin des Atemzentrums steht durch fachliche Kompetenz bei technischen Themen oder Angelegenheiten mit Krankenkassen jederzeit zur Verfügung.

Bleiben Fragen offen, so bemühen sich alle gemeinsam um eine Klärung, denn jeder lernt gerne dazu.

## Und was ist sonst noch los?

Zweimal im Jahr, im Frühjahr und im Herbst, findet ein Patientenforum statt. Hier referieren externe Experten über aktuelle Fragestellungen.

Regelmäßig werden Ausflüge und Fahrten organisiert.

## Veranstaltungsort

Treffpunkt ist der Kleine Speisesaal der Rangauklinik Ansbach. Er befindet sich im Erdgeschoss und ist so sehr leicht zu erreichen.

Flüssigsauerstoff steht zur Verfügung.

## Anmeldung

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Jeder Betroffene, Angehörige oder Interessierte ist herzlich willkommen. Es entstehen keine Gebühren oder Verpflichtungen.

Mit freundlicher Unterstützung der Firmen:



In Selbsthilfegruppen finden sich Personen und deren Angehörige zusammen, die unter bestimmten chronischen Krankheiten bzw. Behinderungen leiden und die Möglichkeiten des Austausches mit anderen Betroffenen suchen. Ein Ziel ist es auch, Öffentlichkeitsarbeit zu leisten. Es gibt keinen Grund sich zu verstecken, „weil da ein Schlauch in die Nase geht.“

## Was kann eine Sauerstoff-Langzeit-Therapie bewirken?

- Anstieg der Sauerstoffkonzentration in den Lungenbläschen
- Entlastung der rechten Herzhälfte
- Besserung des Sauerstoffgehaltes im Blut
- Steigerung der Pumpfunktion des Herzens

Und dadurch kann es zu einer:

- Verbesserung der Lebenserwartung
- Verbesserung der Lebensqualität
- Steigerung der körperlichen und geistigen Leistungsfähigkeit kommen.

## Sauerstoff ist Leben!

Der Sauerstoffverbrauch pro Minute beträgt 0,3 Liter. Dies sind 400 l am Tag! Der Sauerstoffdruck und die Sättigung können recht einfach gemessen werden.

Sauerstoffdruck (Blutgasanalyse)

normal	kritisch
75 – 95 mmHg	unter 55 mmHg

Sauerstoffsättigung (Pulsoxymeter)

normal	kritisch
93 – 96 %	unter 90 %